

“DIE HERAUSFORDERUNGEN DES XXI. JAHRHUNDERTS FÜR DIE JUGENDLICHEN EUROPAS”

**Prof. Daniel Navas Vega
Brüssel – September 2007**

ÜBERSICHT

- ❖ **DAS SZENARIUM DES XXI. JAHRHUNDERTS**

 - ❖ **DIE GLOBALISIERUNG**

 - ❖ **DIE JUGENDLICHEN EUROPAS**

- ❖ **DIE NEUEN EUROPÄISCHEN HERAUSFORDERUNGEN**

 - ❖ **DIE HERAUSFORDERUNG DER ZUKUNFT**

WAS VERMITTELT UNS DAS SZENARIO DES XXI. JAHRHUNDERTS?

- ✓ **DAB DIE VERÄNDERUNGEN IM XXI. JAHRHUNDERT PERMANENT UND IMMER SCHNELLER STATTFINDEN**
- ✓ **DAB IN DER GLOBALISIERTEN WELT AUCH DER WETTBEWERB GLOBAL IST**
- ✓ **DAB WIR IN EINER SCHWER VORHERSEHBAREN – ZUNEHMEND KOMPETITIVEN UND ANSPRUCHVOLLEREN – UMGEBUNG LEBEN**
- ✓ **WETTBEWERBSFÄHIGKEIT = FÄHIGKEIT, SICH IMMER SCHNELLER DEN ÄNDERUNGEN DER UMGEBUNG ANZUPASSEN**
- ✓ **DAB MAN EIN HUMANKAPITAL MIT FACHWISSEN BILDEN MUß**

WAS VERMITTELT UNS DAS SZENARIOUM DES XXI. JAHRHUNDERTS?

▣ DAB FAMILIE UND GESELLSCHAFT SICH GEWANDELT HABEN:

- ✓ EINGLIEDERUNG DER FRAU IN DER ARBEITSWELT

- ✓ STARKE DEMOGRAPHISCHE VERÄNDERUNGEN:

 - * RÜCKGANG DER GEBURTENRATE

 - * HÖHERE LEBENSERWARTUNG

 - * VERLÄNGERUNG DES ARBEITSLEBENS

- ✓ KRISE DER RENTEN- UND GESUNDHEITSSYSTEME

- ✓ GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN:

- * NOTWENDIGKEIT EINER VEREINBARKEIT VON FAMILIEN- UND BERUFSLEBEN

WAS VERMITTELT UNS DAS SZENARIO DES XXI. JAHRHUNDERTS?

▣ **DAB WIR IN EINER IMMER GLOBALEREN WELT LEBEN:**

- ✓ **GLOBALISIERUNG DER WERTE**
- ✓ **DER MARKT ALS HAUPTKRAFT DER WIRTSCHAFT**
- ✓ **INEINANDERGREIFENDE UND MITEINANDER VERBUNDENE
MÄRKTE**
- ✓ **EINE WELT DES ELEKTRONISCHEN HANDELS OHNE SCHRANKEN
FÜR DIE KAPITALSTRÖME UND DEN GESCHÄFTSFLUß**
- ✓ **EIN UNIVERSUM DER DIGITALEN KOMMUNIKATION UND DES
INTERNETS**
- ✓ **IN STÄNDIGEN ORGANISATORISCHEN, TECHNOLOGISCHEN UND
SOZIALEN VERÄNDERUNGEN BEGRIFFEN**

GLOBALISIERUNG?

▣ **DIE GLOBALISIERUNG BEDEUTET DIE SICH ERGEBENDEN VERÄNDERUNGEN IN DEN GESELLSCHAFTEN UND IN DER WIRTSCHAFT:**

- ✓ **AUS DER ZUNEHMENDEN KOMMUNIKATION UND GEGENSEITIGEN ABHÄNGIGKEIT DER UNTERSCHIEDLICHEN LÄNDER IN DER WELT**
- ✓ **AUS DER WESENTLICHEN ZUNAHME DES INTERNATIONALEN HANDELS**
- ✓ **AUS DEM ZUNEHMENDEN EINFLUSS DER WELTWEITEN WIRTSCHAFTLICHEN, SOZIALEN UND KULTURELLEN PROZESSE AUF DAS NATIONALE UND REGIONALE UMFELD**

MERKMALE DER GLOBALISIERUNG?

- ✓ **DER MULTIDIMENSIONALE CHARAKTER**
- ✓ **DIE ENTSTEHUNG EINER STARKEN SPANNUNG ZWISCHEN DEN WIRTSCHAFTLICHEN DIMENSIONEN UND DEN NICHTWIRTSCHAFTLICHEN PROZESSEN**
- ✓ **DER HEUTIGE WIRTSCHAFTLICH UNVOLLSTÄNDIGE UND ASYMETRISCHE PROZESS DER GLOBALISIERUNG**
- ✓ **DIE UNGLEICHEN EIGENSCHAFTEN DER AKTEURE**

AUSWIRKUNGEN DER GLOBALISIERUNG?

- ✓ **ZUNEHMENDE GEGENSEITIGE ABHÄNGIGKEIT UND STARKE INTERNATIONALE UNGLEICHHEITEN**
 - ✓ **VERWANDLUNG DER WELTWIRTSCHAFT IN EIN GRUNDLEGENDE UNAUSGEGLICHENES "SPIELFELD"**
- ✓ **KAPITALKONZENTRATION, GEWICHTSVERLAGERUNG AUF DEN WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSVERKEHR UND TECHNOLOGIEERZEUGUNG IN DEN ENTWICKELTEN LÄNDERN**
- ✓ **STARKE UNGLEICHHEITEN BEZÜGLICH DER EINNAHMENVERTEILUNG**
- ✓ **ZUNAHME DER AUSWANDERUNG**

DIE JUGENDLICHEN EUROPAS

- TEILEN WERTE UND EHRGEIZ SOWIE SCHWIERIGKEITEN
- SIE STELLEN EINE GRUPPE MITTEN IN DER UMWANDLUNG DAR, DIE SICH DADURCH KENNZEICHNET:
 - ✓ DAB SIE IN EINEM SPÄTEREN ALTER ZU EINER ANSTELLUNG UND ZUR FAMILIENGRÜNDUNG KOMMEN,
 - ✓ DAB IHRE ARBEITS- UND STUDIENPHASEN ALTERNIEREN,
 - ✓ DAB IHR PERSÖNLICHER WERDEGANG VIELFÄLTIGER IST,
 - ✓ DAB DIE SCHULE ODER DIE UNIVERSITÄT, DIE ARBEITSSTELLE UND DAS SOZIALE UMFELD FÜR SIE NICHT MEHR DIE FUNKTION DER EINGLIEDERUNG VERKÖRPERN,
 - ✓ DAB SIE ZUNEHMEND IN EINEM SPÄTEREN ALTER SELBSTÄNDIG WERDEN.

DIE JUGENDLICHEN EUROPAS

- ✓ **LEBEN IN GESELLSCHAFTEN, DIE DEN ÄUßEREN KULTURELLEN UND WIRTSCHAFTLICHEN EINFLÜSSEN OFFEN GEGENÜBERSTEHEN,**
- ✓ **MACHEN DIE WELT ZU IHRER REFERENZSKALA,**
- ✓ **LEHNEN IM NAMEN DER SOZIALEN GERECHTIGKEIT, DER ÖFFNUNG GEGENÜBER ANDEREN MENSCHEN UND EINER "NACHHALTIG" GENANNTE ENTWICKLUNG EINE REIHE GLOBALER AUSWIRKUNGEN AB,**
- ✓ **BRINGEN IHREN ZWEIFEL ÜBER DIE INTERNATIONALEN INSTITUTIONEN ZUM AUSDRUCK, DIE IHNEN SCHWER ZUGÄNGLICH, ALLZU KOMPLIZIERT IN IHRER FUNKTIONSWEISE UND FÜR IHRE SORGEN WENIG EMPFÄNGLICH ERSCHEINEN.**

DAS XXI. JAHRHUNDERT UND DIE JUGENDLICHEN

- **DIE JUGEND DER EUROPÄISCHEN UNION VERWANDELT SICH IN EINE SELTENE, NICHT HINREICHEND GESCHÄTZTE RESSOURCE:**
 - ✓ **RÜCKGANG VON MEHR ALS 40 % JUGENDLICHER UNTER 14 JAHREN IN DEN LETZTEN 25 JAHREN**
 - ✓ **IM JAHRE 2006: EUROPÄISCHE GEBURTENRATE VON 1,1% UND BEVÖLKERUNGSWACHSTUM VON NUR 0,04 %**
 - ✓ **NIEDRIGERE FRUCHTBARKEITSRATE ALS DAS REPRODUKTIONSNIVEAU**
 - ✓ **DIE EUROPÄER WÜNSCHEN 2,3 KINDER, TATSÄCHLICH HABEN SIE ABER 1,5 KINDER**

DAS XXI. JAHRHUNDERT UND DIE JUGENDLICHEN

● ZAHLEICHE INTEGRATIONSSCHWIERIGKEITEN :

- ✓ SIE SIND MIT DISKRIMINIERUNGEN WEGEN IHRES ALTERS UND MANGELNDER BERUFSERFAHRUNG KONFRONTIERT,
- ✓ DIE IN DER SCHULE ERWORBENEN QUALIFIZIERUNGEN ENTSPRECHEN NICHT DEN ANFORDERUNGEN DER WISSENSGESELLSCHAFT,
- ✓ BESORGNISERREGENDES NIVEAU DES SCHULVERSAGENS.

● SIE SIND INSBESONDERE DEM "ARMUTSRISIKO" AUSGESETZT:

- ✓ 19 % DER JUGENDLICHEN ZWISCHEN 16 UND 24 JAHREN
- ✓ 20 % DER MINDERJÄHRIGEN UNTER 15 JAHREN

DAS XXI. JAHRHUNDERT UND DIE JUGENDLICHEN

● MIT ERNSTHAFTEN PROBLEMEN BEI DER BERUFLICHEN EINGLIEDERUNG:

- ✓ 17,5 % DER EUROPÄER ZWISCHEN 15 UND 24 JAHREN, DAS HEIßT 4,6 MILLIONEN EUROPÄISCHER JUGENDLICHEN, HABEN KEINE ARBEIT
- ✓ DIE JUGENDLICHEN ZWISCHEN 15 UND 29 JAHREN STELLEN 40% DER GESAMTZAHL DER ARBEITSLOSEN IN DER EUROPÄISCHEN UNION DER 27 DAR
- ✓ EINER VON SECHS EUROPÄISCHEN JUGENDLICHEN BRICHT NACH WIE VOR SEINE AUSBILDUNG AB
- ✓ EINER VON VIER EUROPÄISCHEN JUGENDLICHEN IST DEM AUSGRENZUNGSRISIKO AUSGESETZT, WEIL ER DIE QUALIFIZIERUNG NICHT VORWEISEN KANN, DIE DER ARBEITSMARKT FORDERT.

WAS MÖCHTEN DIE JUGENDLICHEN?

- **EINE AKTIVE BÜRGERBETEILIGUNG**
- **DIE BILDUNG UND DIE BERUFSAUSBILDUNG SOLLEN SICH NICHT AUF DIE TRADITIONELLEN UND FORMELLEN FORMEN BESCHRÄNKEN**
- **MEHR MÖGLICHKEITEN ZUR ENTFALTUNG IHRER SELBSTÄNDIGKEIT**
- **EINE EUROPÄISCHE UNION, DIE DIE BESTE VERTEIDIGERIN DER GRUNDWERTE SEIN SOLL, AUF DIE DIE UNION GRÜNDET.**

Schlußfolgerungen der Arbeitsgruppe der "Europäische Jugendwoche"

Europäisches Jugendforum

Brüssel, Juni 2007

DIE NEUEN EUROPÄISCHEN HERAUSFORDERUNGEN

- **DIE DEMOGRAPHISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG, DIE DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN GENERATIONEN KOMPLEXER GESTALTET**
- **DIE WACHSENDE ABKEHR DER JUGEND VON DEN ÖFFENTLICHEN BELANGEN KANN ZU EINEM "MANGEL AN BÜRGERSCHAFT" FÜHREN**
- **DER DEMOKRATISCHE IMPERATIV EINER STÄRKEREN INVESTITION IN DIE QUALITÄT DER DISKUSSION ÜBER DIE ZUKUNFT DER EUROPÄISCHEN UNION**
- **DIE FÖRDERUNG EINER BESSEREN VEREINIGUNG DER BÜRGER, DER ZIVILGESELLSCHAFT UND DER TERRITORIALEN AKTEURE**

HERAUSFORDERUNGEN

- **SCHAFFUNG EINES UMFELDES, DAS DIE EUROPÄISCHEN FAMILIEN DAZU VERANLAßT, MEHR KINDER AUFZUZIEHEN.**
- **FÖRDERUNG DER INVESTITION IN "HUMANKAPITAL"**
- **DIE BERUFLICHE EINGLIEDERUNG DER JUGENDLICHEN UND DIE BETREUUNG IHRES NICHTLINEAREN BERUFLICHEN WERDEGANGES**
- **NEUE FORMEN DER SOLIDARITÄT ZWISCHEN DEN GENERATIONEN**
- **SCHAFFUNG EINES WIRKLICH EUROPÄISCHEN ARBEITSMARKTES**

HERAUSFORDERUNGEN

- VEREINHEITLICHUNG DER ARBEITSPOLITIKEN, DIE HEUTE SEHR VERSCHIEDEN SIND UND SICH NACH UNTERSCHIEDLICHEN LOGISCHEN ANSÄTZEN ENTWICKELN
- ARBEITSPOLITIKEN, DIE SICH DURCH BESTIMMTE MERKMALE KENNZEICHNEN, DIE GRUNDELEMENTE DES SYSTEMS SEIN SOLLEN:
 - ✓ *STABILITÄT* DER INSTITUTIONEN
 - ✓ *ANPASSUNGSFÄHIGKEIT* AN DIE SICH VERÄNDERNDEN BEDÜRFNISSE UND FORDERUNGEN DER WIRTSCHAFT
 - ✓ *BETEILIGUNG* DER SOZIALPARTNER
 - ✓ *TRANSPARENZ UND KONTROLLE* DER EINRICHTUNGEN
 - ✓ *PRIORITÄT* DER *BILDUNGSASPEKTE* DES JUNGEN ARBEITNEHMERS

HERAUSFORDERUNGEN

- **EIN BILDUNGSSYSTEM, DAS NICHT NUR WERTE UND KULTUR VERMITTELT, SONDERN DARÜBER HINAUS AUCH FACHLEUTE AUSBILDET.**
- **EIN BERUFSAUSBILDUNGSSYSTEM, DAS DIE GRUNDAUSBILDUNG MIT JENER AUSBILDUNG ZUSAMMENFAßT, DIE DIE ARBEITNEHMER ERHALTEN.**
- **ZEITVERTRÄGE, DIE DIE ARBEITSRECHTE EINHALTEN.**
- **GEWÄHRUNG EINER GARANTierten MINDESTQUALIFIZIERUNG**
- **UNTERSTÜTZUNG DER UNTERNEHMERISCHEN INITIATIVEN DER JUGENDLICHEN**

LOKALE ODER REGIONALE STRATEGIE?

- **DIE AKTIVE BÜRGERSCHAFT ÜBT SICH BEIM HANDELN**
- **IM "LOKALEN BEREICH" TRAGEN DIE JUGENDLICHEN ZU EINER SOLIDARISCHEREN GESELLSCHAFT BEI UND ÜBEN VOLL UND GANZ IHRE BÜRGERSCHAFT AUS**
- **ES IST ERFORDERLICH, EIN FORUM FÜR DIE LOKALEN INITIATIVEN ANZUBIETEN.**
- **JEDOCH:**
 - ✦ **ES IST WICHTIG, DEN AKTIONEN ZUGUNSTEN DER JUGEND EINE EUROPÄISCHE DIMENSION ZU GEBEN, UM DIE WIRKUNG UND DIE SYNERGIEN ZU STEIGERN, WOBEI ZUGLEICH DIE EIGENE VERANTWORTLICHKEIT DER JEWEILS TÄTIGEN EBENE RESPEKTIERT UND ANERKANNT WERDEN SOLL.**

LOKALE ODER REGIONALE STRATEGIE?

- **WIR LEBEN IN EINER IMMER GLOBALEREN WELT**
- **IN DER GLOBALEN WELT SIND DIE VERÄNDERUNGEN PERMANENT UND IMMER SCHNELLER**
- **HEUTE GIBT ES KEIN "SUBJEKT" AUßERHALB DER WELT UND IHRER KONFLIKTE**

● **JEDOCH:**

✳ **BESTEHT DIE NOTWENDIGKEIT EINE EUROPÄISCHE IDENTITÄT ZU SCHAFFEN, DIE ALS DAS BEWUßTSEIN DESSEN ZU VERSTEHEN IST, WAS MAN SELBST IST UND WAS DIE ANDEREN SIND.**

✳ **DIE REGIONALE IDENTITÄT IST EINE KOLLEKTIVE SCHÖPFUNG UND KANN NUR IN DER IDEE EINES GEMEINSAMEN KÜNFTIGEN PROJEKTS GEFORMT WERDEN.**

“DOCH DIE JEGENDLICHEN HABEN EINIGES ZU SAGEN, DENN SIE SIND DIE ERSTEN, DIE VON DEN WIRTSCHAFTLICHEN VERÄNDERUNGEN, DEM DEMOGRAPHISCHEN UNGLEICHGEWICHT, DER GLOBALISIERUNG ODER DER KULTURELLEN VIELFALT BETROFFEN SIND.”

**WEIßBUCH DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION
“NEUER SCHWUNG FÜR DIE JUGEND EUROPAS”
Brüssel, November 2001**

PROF. DANIEL NAVAS VEGA



d.navasvega@gmail.com



0039-011-860 82 58

Turin - ITALIEN